

Pershing Gold schließt Kapitalerhöhung erfolgreich ab

20.12.2017, 09:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Pershing Gold Sitevisit with Cars

Doch statt vermeintlicher Mindereinnahmen ergab sich dadurch für Pershing sogar noch ein kleines "Plus", weil...

Pershing Gold (ISIN: US7153022048 - NASDAQ / TSX: PGLC) hat seine vor einer Woche angekündigte Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Wie der US-Edelmetallexplorer am Dienstag mitteilte, konnten im Zuge eines sog. ‚Bought Deals‘ insgesamt 2.794.500 neue Stammaktien zu einem Stückpreis von 2,80 USD an ein Emissionskonsortium, bestehend aus den kanadischen Investmentbanken Canaccord Genuity, BMO Nesbitt Burns und Cantor Fitzgerald Canada, ausgegeben werden. Die drei Finanzierungspartner, die zudem noch Bezugsrechte („Warrants“) zum Erwerb von bis zu 1.117.800 weiteren Aktien innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren zu einem Ausübungspreis von 3,40 USD erhielten, schöpften somit ihre Mehrzuteilungsoption („Over-allotment option“) von 15 % erwartungsgemäß voll aus.

Nicht vollständig umgesetzt wurde dagegen eine ebenfalls in der Vorwoche avisierte Privatplatzierung von 2,43 Mio. Stammaktien und 972.000 ‚Warrants‘ an eine Gruppe von Privatinvestoren. Hier konnte der angehende Goldminenbetreiber zunächst nur rund 2,35 Mio. Aktien und etwa 939.000 ‚Warrants‘ zu denselben Konditionen wie beim erwähnten ‚Bought Deal‘ platzieren. Doch statt vermeintlicher Mindereinnahmen ergab sich dadurch für Pershing - <https://www.youtube.com/watch?v=PHBgYUmz1lg&t=2s> (<https://www.youtube.com/watch?v=PHBgYUmz1lg&t=2s>) - sogar noch ein kleines "Plus", weil einer an der Platzierung beteiligten Direktoren die für ihn vorgemerkten Papiere in Übereinstimmung mit den Regularien der zuständigen US-Börse NASDAQ zu einem höheren Preis erwerben musste.

Somit lag der Gesamtbruttoerlös der beiden Kapitalmaßnahmen letzten Endes bei rund 14,6 Mio. USD, mit denen die Gesellschaft nun ihr ‚Relief Canyon‘-Minenprojekt im US-Bundesstaat Nevada fortsetzen und dabei u.a. vorbereitende Maßnahmen für die geplante Wiederinbetriebnahme der Anlage sowie Explorationsbohrungen zur Erweiterung der dortigen Ressourcen finanzieren will. Auch sollen damit diverse allgemeine Geschäftsausgaben gedeckt werden.

"Wir freuen uns, dieses öffentliche Angebot erfolgreich abzuschließen, welches es uns ermöglicht, die Entwicklung und Exploration unseres ‚Relief Canyon‘-Projektes weiter voranzutreiben", so der Kommentar von Pershings Präsidenten und CEO Stephen Alferts.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 986404 • Views: 435 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/986404/Pershing-Gold-schliesst-Kapitalerhoehung-erfolgreich-ab.html>